



Schmucke Klassenräume als Ergebnis der ersten Spendenaktion. Jetzt soll eine weitere folgen. Bild: privat

Ludwigsburg plant ein neues Projekt in Afrika

Bau einer Berufsschule – Stadträte unterstützen Vorhaben

Ludwigsburg und die französische Partnerstadt Montbéliard starten in dem westafrikanischen Land Burkina Faso eine weitere Aktion. Mit Hilfe von Spendengeldern wollen beide gemeinsam in der Provinzhauptstadt Kongoussi eine Berufsschule bauen.

VON PETER SPEAR

„Mit dem Gemeinderat im Rücken wird es jetzt weitergehen“, freute sich Alt-OB Dr. Otfried Ulshöfer (77) am Dienstagabend. Kurz zuvor hatte der Gemeinderatsausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung einstimmig eine Fortsetzung der Hilfsaktion in einem der politisch stabilsten, aber auch ärmsten Länder Afrikas gebilligt.

Ulshöfer hatte gemeinsam mit seiner Ehefrau Christel sowie Christine Süß und dem Archi-

itekten Herbert Fleischmann von der Stadtverwaltung das erste Projekt betreut. Mit Spenden in Höhe von 38000 Euro wurden zu den sechs bestehenden drei weitere Klassenzimmer für die Schule von Kongoussi gebaut.

Das Vorhaben war Teil einer gemeinsamen Aktion mit der Partnerstadt Montbéliard. Ludwigsburg baute drei Klassenzimmer, die Ulshöfer im vergangenen November übergab.

Montbéliard hat gerade begonnen, eine Bewässerungsanlage herzustellen.

Jetzt wird ein neues Projekt gestartet. Otfried Ulshöfer berichtete den Stadträten im Gemeinderatsausschuss, dass eine Berufsschule mit Internat zum Übernachten sinnvoll sei. Die Hälfte der Bevölkerung in Burkina Faso sei jünger als 15 Jahre.

„Da bietet sich erneut ein Projekt auf dem Gebiet der Bildung

an“, so Ulshöfer. Nach Klassenräumen für eine Schule nun also eine Berufsschule. Der Alt-OB bekräftigte auch seine Bereitschaft weiterzumachen.

Doch der 77-Jährige wünschte sich die Stadträte mit im Boot, aus verschiedenen Gründen. Zum einen sei es weder ein Ulshöfer-Projekt noch eines des OB Werner Spec. Zum anderen müsse Organisation und Verantwortung bei der Stadtverwaltung liegen. Zum Dritten winken sogar Fördergelder, wenn der Gemeinderat mitmacht.

Schließlich erwarteten die spendenwilligen Bürger einen gewissen Rahmen für ihr Engagement. Deshalb sei ein Förderkreis hilfreich, schlug der Alt-OB vor. Nach internen Gesprächen der Aktiven um Ulshöfer über das weitere Vorgehen will die Gruppe das neue Projekt öffentlich vorstellen.

Ein t Nach

Staatsarch

Wer aus de
rung war in
strickt? Die
die Alliierte
das Deutsche
ließ die am
gierung de
besitzeln.
mente, die
Staatsarch

VON CHR

„Die frühe
in der Nach
Titel der
reihe im L
chiv. Bego
jetzt mit e
nem Blick
der Trümm

Auf ihren
nalsozialis
kontrollier
1947 die
deutschen
öffneten si
lefonate al
nung, auf
stoßen. Be
erstellten
kolle, in d
oder Passa
zeichnet u

Protokolle

Diese P
den für di
ständigen
Mitarbeite
Spruchkar
Württemberg
deckten s
kolle. Dr. C
Staatsarch
gemacht,
werten u

Meh Fern

Flakkas

(map) – D
Energieve
gebiet au
ligen Flak
geraden.
meindera
Fernwärr
Holzheiz